

kinder
not
hilfe



Chancen
weitergeben



Liebe Leserin, lieber Leser!



Katrin Weidemann
Vorstandsvorsitzende

Viele Menschen sind dankbar für das, was sie im Leben erreicht haben und möchten Chancen weitergeben – doch wie kann das gelingen? Wer sich dafür einsetzt, dass Kinder Zugang zu Bildung haben, dass sie die Welt und ihre eigenen Fähigkeiten entdecken können und ohne die Erfahrung von Gewalt, Missbrauch oder Ausbeutung aufwachsen, stärkt sie für ihr ganzes Leben. Aus solch gestärkten Kindern, die ihre Potenziale entwickeln durften, werden Erwachsene, die Verantwortung für ihr Leben und unser weltweites, friedliches Miteinander übernehmen. Eine große Chance für unsere Weltgemeinschaft!

Wie gelingt es der Kindernothilfe, in ihren Projekten Mädchen und Jungen eine Chance auf ein besseres Leben zu ermöglichen? Rund 216.600 Menschen unterstützen unsere Arbeit, 66.000 von ihnen regelmäßig mit einer Patenschaft und rund 1.000 ehrenamtlich. Prominente nutzen ihre Bekanntheit, um unsere Arbeit in die Öffentlichkeit zu bringen. Die Kindernothilfe Stiftung, staatliche und institutionelle Förderung leisten ebenfalls einen wesentlichen Beitrag zu unserer Projektarbeit.

Als internationale Kinderrechtsorganisation mit christlichen Werten setzt sich die Kindernothilfe seit über 60 Jahren für benachteiligte junge Menschen und deren Rechte ein. Wir sind in 36 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Europa in Kooperation mit lokalen Partnern aktiv. Gemeinsam mit der Kindernothilfe in Luxemburg, Österreich und der Schweiz haben wir 1,9 Millionen Mädchen und Jungen mit 523 Projekten gestärkt, geschützt und beteiligt.

Wenn auch Sie einen Beitrag leisten wollen, Kindern eine Chance auf ein besseres Leben zu ermöglichen, sprechen Sie uns gerne an. Mit einer Spende, einer Zustiftung oder einem Vermächtnis können Sie Kindern die Chance eröffnen, geschützt und gefördert aufzuwachsen. Bei uns ist Ihr Engagement in guten Händen. Für den seriösen Umgang mit Spendengeldern erhalten wir seit 1992 jährlich das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).

Herzlichst,
Ihre
Katrin Weidemann
Katrin Weidemann



Kontakt:

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
E-Mail: weitergeben@knh.de

Private Förderer:
Annette Rubin
Telefon: 0203.7789-115
Kim-Hannah Jacuk
Telefon: 0203.7789-262

Förderstiftungen:
Claudia Leipner
Telefon: 0203.7789-277
Kindernothilfe Stiftung:
Frederike Elter
Telefon: 0203.7789-167

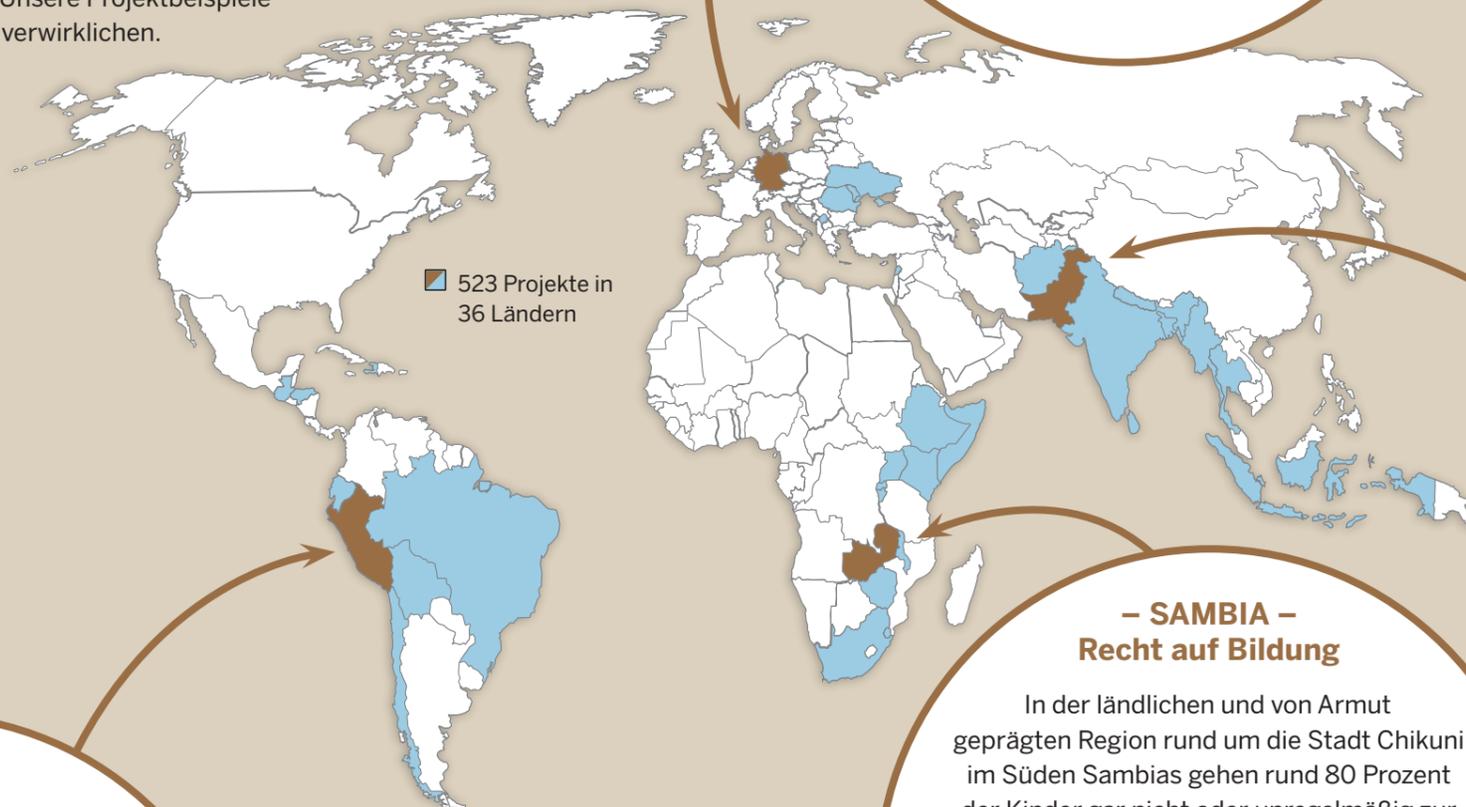
www.kindernothilfe.de



Weltweiter Einsatz für **Kinderrechte**

Wir stärken, schützen und beteiligen Kinder in 523 Projekten in weltweit 36 Ländern. Daneben setzen wir uns seit mehr als 30 Jahren auf politischer Ebene für die Rechte von Kindern ein.

Weltweit steigt die Armut und führt zu Hunger, prekären Lebensverhältnissen, enormen Einschränkungen und Rechtsverletzungen. In enger Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen in den Projektländern gelingt es uns, die Situation für Kinder und ihre Familien langfristig zu verbessern. Beispielsweise indem Gesetze zur Gewalt gegen Kinder verschärft oder Beteiligungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen geschaffen werden. Unsere Projektbeispiele zeigen, wie wir uns dafür einsetzen, Kinderrechte zu verwirklichen.



– DEUTSCHLAND – Kinderschutz-Schulungen

Gewalt gegen Kinder ist auch in Deutschland leider nach wie vor ein Tabuthema. Mit unseren Schulungs- und Beratungsangeboten stärken wir beispielsweise Kitas und soziale Träger sowie Sportvereine dabei, **Kinderschutz-Konzepte aufzubauen**. Je stärker das Schutznetz in der gesamten Gesellschaft wird, desto besser für die Kinder und Jugendlichen. Im Jahr 2021 haben wir in mehr als 130 Schulungen gut 1.000 Personen erreicht, die mit knapp 175.000 Kindern zusammenarbeiten.



– PAKISTAN – Schutz vor Ausbeutung

In Pakistan, einem der ärmsten Länder der Welt, leben viele Familien unter sehr schwierigen Bedingungen. Kinderarbeit ist in den Kohlebergwerken, in denen jeweils etwa 15 bis 20 Kinder unter großen gesundheitlichen Risiken arbeiten, weit verbreitet. Unser Partner *RASTI* bietet in „Fun Learning Centers“ **Grundbildung, Freizeitaktivitäten und praktische Kurse** an, damit die Kinder wie Nadeem und Sahin auf lange Sicht eine gute Arbeit finden können.



– SAMBIA – Recht auf Bildung

In der ländlichen und von Armut geprägten Region rund um die Stadt Chikuni im Süden Sambias gehen rund 80 Prozent der Kinder gar nicht oder unregelmäßig zur Schule. Unser Partner *Chikuni Mission* bietet in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Bildungsministerium eine kreative Lösung an: **Unterricht über das Radio**. Dadurch kommen Grundbildung und landwirtschaftliche Kenntnisse zu jährlich etwa 1.500 Kindern und Jugendlichen, um ihnen Zukunftsperspektiven auf dem Land zu bieten.



– PERU – Schutz vor Gewalt

Gewalt und Armut prägen das Leben vieler Menschen in Peru. Die Pandemie hat die Situation für viele Kinder und Jugendlichen noch einmal verschärft. Unsere Partnerorganisation *Asociación Filomena Tomaira Pacsi* setzt sich in der abgelegenen Andenregion rund um die Bergarbeiterstadt La Oroya dafür ein, dass Kinder in einem **gewaltfreien Umfeld aufwachsen** können. Im Projekt lernen Kinder ihre Rechte kennen, um bei ihren Eltern und Lehrpersonal friedliche Erziehungsmethoden einfordern zu können.



Wirkung und Kontrolle in der Projektarbeit

Foto: Jakob Studnar / © Kindernothilfe



Mit unserer Projektarbeit können wir nur dann nachhaltig Veränderungen erreichen, wenn Projekte von der Idee über die Umsetzung bis zum Abschluss beobachtet, gesteuert und kontrolliert werden.

1. Projektanbahnung

Partner reichen eine kurze Skizze des geplanten Projekts ein: Sie beschreibt grob die Problemlage, die Zielgruppen, welche Veränderungen mit dem Projekt erreicht werden sollen sowie die Strategien dafür.

2. Projektplanung

Die Planung beginnt mit einer systematischen Analyse der Kinderrechtssituation im Projektgebiet. Anhand dieser werden die Projektziele definiert. Dies geschieht alles mit Beteiligung der Zielgruppen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, um sicherzustellen, dass die Ziele für sie relevant sind und ihre Wünsche bei der Projektkonzeption berücksichtigt werden.

3. Projektmonitoring und -steuerung

Während der Umsetzung eines zuvor bewilligten Projektantrags beobachten die Partner mithilfe des Monitorings zusammen mit den Zielgruppen, ob die Projektziele erreicht werden. Wir treffen Schlussfolgerungen und vereinbaren Anpassungen für die weitere Durchführung des Projekts.

4. Projektberichte

Die jährlichen Projektberichte unserer Partner folgen einem einheitlichen Format und geben Auskunft über die Projektumsetzung und die erreichten Wirkungen. Sie reflektieren Erfolge genauso wie Probleme und machen Vorschläge für Anpassungen der Projektstrategien und -aktivitäten. Auf Basis der Projektberichte werden auch die Berichte erstellt, die unsere Spender jährlich erhalten.

5. Controlling

Durch interne Kontrollen stellen wir sicher, dass Arbeitsabläufe ordnungsgemäß laufen, Gesetze und Verordnungen eingehalten werden, korumpierendem und korruptem Verhalten vorgebeugt wird. Dazu gehört eine prozessunabhängige Überwachung, die bei der Kindernothilfe von der internen Revision wahrgenommen wird, genauso wie die Überwachung der Geschäftsführung durch das Aufsichtsgremium.

6. Externe Prüfung

Das Handeln und Wirtschaften der Kindernothilfe, ihrer Partner sowie der geförderten Träger und Projekte wird regelmäßig von unabhängigen Stellen überprüft: Dies setzt eine ordnungsgemäße Buchführung und Rechnungslegung, eine umfassende finanzielle Berichterstattung sowie die Aufstellung eines Jahresabschlusses voraus, der von unabhängigen Wirtschaftsprüfern geprüft und testiert wird.

7. Kontrolle durch Aufgabenteilung

Die Satzung und die dazugehörige Geschäftsordnung sehen eine klare Aufgabenverteilung zwischen den Gremien der Kindernothilfe vor. Die Vereinsmitglieder wählen den Verwaltungsrat, dieser setzt den hauptamtlichen Vorstand ein, berät und kontrolliert ihn. Außerdem hat die Kindernothilfe den „Good Governance Kodex“ des Diakonischen Werkes in modifizierter Form eingeführt. Dieser Kodex konkretisiert die Aufgabenverteilung. So muss der Vorstand dem Verwaltungsrat die Jahres- und Haushaltsplanung zur Zustimmung vorlegen.

Finanzdaten 2022 im Überblick

Erträge (in Euro)	Ist 2022	in %	Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr
Spenden	56.879.659,23	78,6	54.965.166,18	1.914.493,05
Erbschaften und Vermächtnisse	4.535.415,14	6,3	3.185.189,40	1.350.225,74
Bußgelder/Geldauflagen	649.083,72	0,9	804.155,23	-155.071,51
Zuwendungen und Zuschüsse	8.371.282,39	11,6	5.861.702,93	2.509.579,46
Übrige Erträge	1.879.888,05	2,6	1.182.090,49	697.797,56
Summe Erträge	72.315.328,53	100,0	65.998.304,23	6.317.024,30

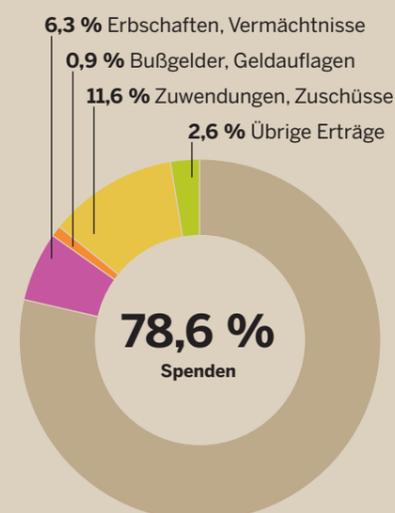
Aufwendungen (in Euro)	Ist 2022	in %	Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr
Projektförderung	47.105.191,54	67,5	41.733.466,21	5.371.725,33
Projektbegleitung	5.082.920,29	7,3	4.625.384,06	457.536,23
Bildungs-, Informations- und Advocacyarbeit	3.491.617,45	5,0	3.150.007,58	341.609,87
Programmausgaben	55.679.729,28	79,8	49.508.857,85	6.170.871,43
Werbung und Spenderservice	9.498.851,48	13,6	8.638.969,63	859.881,85
Verwaltung	4.579.798,76	6,6	3.981.120,02	598.678,74
Werbung und Verwaltungsausgaben	14.078.650,24	20,2	12.620.089,65	1.458.560,59
Summe Ausgaben gemäß DZI*	69.758.379,52	100,0	62.128.947,50	7.629.432,02
zzgl. wirtschaftl. Geschäftsbetriebe und Vermögensverwaltung und	124.814,50		133.611,05	-8.796,55
Rückzahlung öffentlicher Gelder	269.034,55		155.764,59	113.269,96
Summe Aufwendungen	70.152.228,57		62.418.323,14	7.733.905,43

Jahresergebnis	2022	2021	Veränderung
	2.163.099,96	3.579.981,09	-1.416.881,13

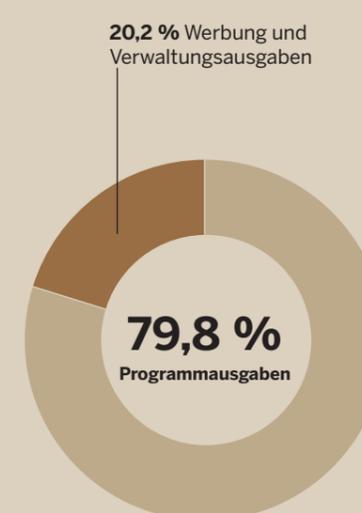
* Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen berücksichtigt bei der Ermittlung der Gesamtausgaben für die Berechnung des Anteils der Werbe- und Verwaltungsausgaben nicht die Aufwendungen für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe und Vermögensverwaltung.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk: Gemäß § 317 HGB haben wir unseren Jahresabschluss 2020, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sowie den Lagebericht 2020 freiwillig von der Hamburger Treuhand Gesellschaft Schomerus & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfen lassen. Den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers, der sich auf den vollständigen Jahresabschluss und den Lagebericht 2020 bezieht, sowie den Anhang und den Lagebericht 2020 haben wir auf unserer Webseite www.kindernothilfe.de veröffentlicht.

Erträge nach Herkunft:



Aufwandsstruktur:



Detaillierte Erläuterungen zu allen Zahlen und weitere Infos zu den vorgestellten Projekten finden Sie in unserem Jahresbericht: www.kindernothilfe.de/jahresbericht

” Zu spenden oder zu stiften ist kein Tropfen auf den heißen Stein, sondern bewirkt enorm viel. Vor allem, wenn viele Tropfen zusammenkommen.“

Christina Rau

Kindernothilfe-Botschafterin und ehemalige First Lady der Bundesrepublik Deutschland

**kinder
not
hilfe**

Impressum

Herausgeber:

Kindernothilfe e.V.
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
www.kindernothilfe.de

Vereinsregister und -nummer: Amtsgericht Duisburg,

Registernummer: 1336

Vereinsitz: Duisburg

USt-IdNr.: DE 119554229

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN: DE92 3506 0190 0000 4545 40
BIC: GENODED1DKD

Stand: 06/2023